



01/2018

# SINO-GERMAN AUTOMOTIVE VOCATIONAL EDUCATION

LENKUNGSKREISSITZUNG

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR HÄNDLER

JAHRESTREFFEN

SITZUNG DER SCHULLEITER

# SINO-GERMAN AUTOMOTIVE VOCATIONAL EDUCATION

LENKUNGSKREISSITZUNG  
INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR HÄNDLER  
JAHRESTREFFEN  
SITZUNG DER SCHULLEITER



# Inhaltsverzeichnis



Innovative chinesisch-deutsche  
Ausbildungskooperation feiert Erfolge ▶ 4

Auszeichnung für Colleges ▶ 7

Auszeichnung für Schüler ▶ 8

Was ist SGAVE ? ▶ 12



# Innovative chinesisch-deutsche Ausbildungskooperation feiert Erfolge

Sino-German Automotive Vocational Education (SGAVE) setzt Maßstäbe im Bereich der Berufsbildungsreform in China.

10. Januar 2018 an der Tongji-Universität in Shanghai



Am 10. Januar 2018 trafen sich 130 Partner des chinesisch-deutschen Berufsbildungsprojektes Sino-German Automotive Vocational Education (SGAVE) an der Tongji-Universität, um in verschiedenen Gremien die nächsten Meilensteine der Zusammenarbeit zu besprechen und um zu netzwerken. Den Abschluss bildete das Jahrestreffen mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Rektoren nutzten den Besuch in Shanghai, um gemeinsam das Mercedes-Benz Training Center sowie ein Mercedes-Benz Dealership in Pudong zu besuchen.

Der Startschuss für SGAVE fiel bereits im März 2017. Partner sind das chinesische Bildungsministerium (MoE), die vier Automobilhersteller – Audi, Daimler, Porsche und Volkswagen, das Kompetenzzentrum an der Tongji-Universität (CoC) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Ausgebildet wird derzeit an 25 chinesischen Berufscolleges.



Li Hai, Stv. Abteilungsleiter, Abteilung für internationale Kooperation und Austausch im Bildungsministerium

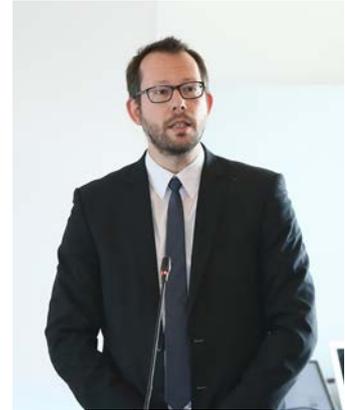
Ziel des Projektes ist die Einführung einer Techniker Ausbildung nach deutschem Vorbild, um den Bedarf an praxisnah ausgebildeten Fachkräften in der Automobilbranche zu decken. Die genannten Partner haben bereits von 2011 bis 2014 zusammengearbeitet. In der Zeit war auch die BMW AG beteiligt. Große Erfolge sind zu verzeichnen: In 25 Institutionen wurden in mehr als 110 Klassen Kfz-Mechatroniker After Sales in einem dreijährigen Kurs ausgebildet. Das Feedback aus den Händlerbetrieben ist durchweg positiv.

Der Lenkungskreis - als wichtigstes Steuerungsgremium - traf erstmals nach der Unterzeichnung der Absichtserklärung zusammen. Dem Gremium gehören 14 Mitglieder an: 7 davon sind von der chinesischen Seite und 7 aus der Industrie und von der GIZ. Frau Sabine Porsche, die bei der GIZ in Peking für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zuständig ist, moderierte die Sitzung. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Herrn Li Hai, stellvertretender Abteilungsleiter für internationale Kooperation und Austausch im MoE, Herrn Marcel Viëtor, Leiter des Kultur- und Pressereferates am Generalkonsulat der BRD in Shanghai, Herrn Dong Qi, Leiter des People to People Dialogue Center an der Tongji-Universität, sowie Herrn Dr. Dietmar Albrecht, Direktor der Volkswagen Group China

Academy. Es folgten Kurzvorträge über Ziele und Aufgaben des Lenkungskreises, über die im Projekt im vergangenen Jahr erzielten Ergebnisse sowie über die künftigen Aufgaben. Die angeregte Diskussion verdeutlichte nochmals die herausragende Bedeutung dieses Projektes für die Berufsbildungsreform in China. Herr Li als Sprecher der chinesischen Seite stellte abschließend fest, dass mit SGAVE „eine hervorragende Plattform“ mit Ministerien, Unternehmen, Universität und Colleges etabliert wurde. Es gelte nun, diese effektiv

weiter auf- und auszubauen. „Wir sollten den Funken nutzen, der heute in diesem Gremium übersprungen ist, um SGAVE in den kommenden 2 Jahren zum vereinbarten Ziel zu führen“, ergänzte Dr. Albrecht als Sprecher der Industrie und der GIZ.

„Die Händlerbetriebe sind die potenziellen Arbeitgeber für die Kfz-Mechatronik-Absolventen und sollten daher möglichst früh in die Ausbildung einbezogen werden.“, erklärte Herr Qu Xiangzhou, Senior Manager im Bereich Berufsbildung bei Daimler in Peking, auf der Informationsveranstaltung für Händler. Herr Ouyang Lipeng, Senior Officer im Bereich Berufsbildung bei Volkswagen in China, moderierte die Veranstaltung mit mehr als 30 Vertretern aus ganz China. Neben SGAVE wurde auch ein Konzept zur stärkeren Einbindung der Händlerbetriebe in die Ausbildung vorgestellt und diskutiert. Damit wird eine Win-Win-Situation geschaffen, wie von beiden Seiten bestätigt wurde: Die Lehrenden erhalten Zugang zu aktuellsten Entwicklungen in der Automobilbranche und die Betriebe können hervorragend ausgebildeten Nachwuchs rekrutieren.



Marcel Viëtor, Konsul, Leiter des Kultur- und Pressereferats, Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Shanghai



Dr. Dietmar Albrecht, Head of Volkswagen Group China Academy, Volkswagen (China) Investment Co., Ltd

Das Jahrestreffen bildete den idealen Abschluss für die ganztägige SGAVE-Veranstaltungsreihe an der Tongji-Universität. An diesem Abend standen die Colleges im Rampenlicht: Sie wurden für ihre exzellente Arbeit ausgezeichnet. Prof. Feng Xiao, Direktor des Instituts für Berufsbildung an der Tongji-Universität, führte durch den Abend. Prof. Wu Zhiqiang begrüßte als Vizepräsident der gastgebenden Universität die Teilnehmer. „Die Tongji-Universität hat enge Kooperationen mit Deutschland, auch im Bereich der Berufsschullehrerausbildung. SGAVE ist daher ein wichtiges Projekt für uns.“ Herr Li vom Bildungsministerium betonte, dass aufgrund des Fachkräftemangels in China die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften von großer Bedeutung sei und SGAVE daher im Reformprozess eine wichtige Rolle spiele. Herr Martin Spicale, Direktor des HR Joint Venture Support & Vocational Training bei Daimler in China, hob in seinem Grußwort die erzielten Erfolge von SGAVE hervor. Er betonte, dass die Partner bereits zu einem Team zusammengewachsen seien und die Arbeit daher effizient umgesetzt werden könne. Sabine Porsche, GIZ, wies auf die langjährige Erfahrung der GIZ im Bereich der Berufsbildung in China hin, und betonte, dass dieses Projekt in enger Kooperation mit dem chinesischen Bildungsministerium und der Industrie einmalig sei. Der frühere



Lenkungskreissitzung



Informationsveranstaltung für Händler

Volkswagen Bildungsmanager in China, Herr Hans-Peter Faber, schilderte, wie das Projekt auf Initiative der Automobilhersteller und in Kooperation mit chinesischen Partnern entstanden ist. Herr Wang Yimin berichtete als Schulleiter des Zhejiang Transportation Vocational College über die sehr positiven Entwicklungen z.B. im Bereich der Lehre und Ausbildung, die seine Institution durch SGAVE während der letzten durchlaufen habe. Dennoch gebe es auch Herausforderungen zu bewältigen, wie die engere Kooperation mit der Industrie, um die Beschäftigungsrate zu erhöhen.

Nach den Reden erwarteten die Schulleiter mit Spannung die Verkündung der Ergebnisse der College-Audits: 12 von 15 Institutionen hatten das Audit erfolgreich bestanden. Herr Li und Herr Faber gratulierten den glücklichen Schulleitern und überreichten ihnen eine Urkunde. Vier der 12 Colleges durften noch eine Sonderauszeichnung für hervorragende Kooperation von Herrn Dong und Frau Porsche entgegennehmen.

Die Stimmung nach der Preisverleihung war gelöst und die Gäste nutzten das Essen zum Netzwerken und zum Austausch.

Text: Sabine Porsche, GIZ  
Übersetzung: Sun Jiahe, GIZ



Abendessen beim Jahrestreffen

# Auszeichnung für Colleges



Urkundenverleihung an 12 akkreditierte SGAVE-Schulen durch Herrn Li (MoE) und Herrn Faber (Volkswagen): Beijing Jiaotong Vocational Technical College, Changchun Automobile Industry Institute, Chengdu Aeronautic Polytechnic, Chongqing College of Electronic Engineering, Hubei Industrial Polytechnic, Jiangxi Vocational & Technical College of Communication, Rizhao Polytechnic, Shanxi College of Communication Technology, Shenzhen Institute of Information Technology, Wuxi Institute of Technology, Wuhu Institute of Technology, Zhejiang Institute of Communications (alphabetische Reihenfolge)



Auszeichnung von 4 Colleges für hervorragende Zusammenarbeit von Herrn Dong (Tongji-Universität) und Sabine Porsche (GIZ): Beijing Jiaotong Vocational Technical College, Changchun Automobile Industry Institute, Shanxi College of Communication Technology, Wuxi Institute of Technology (alphabetische Reihenfolge)

## SGAVE-Absolvent erhält Auszeichnung bei Volkswagen Group Best Apprentice Award in Wolfsburg



*Wang Xinlei mit Herrn Matthias Müller, dem Vorstandsvorsitzenden des Volkswagenkonzerns, bei der Preisverleihung in Wolfsburg.*

Wang Xinlei absolvierte von 2014 bis 2017 seine dreijährige Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker in einer SGAVE-Klasse am Beijing Vocational College of Transportation. Seit Juli 2017 arbeitet er in der Abteilung für Forschung und Entwicklung bei Audi China in Peking. 2017 war er einer der 46 ausgezeichneten Auszubildenden des Volkswagen Best Apprentice Award. Gemeinsam mit 3 weiteren Kolleginnen und Kollegen von FAW-VW, SAIC-VW und VW-ATJ reiste er zur Preisverleihung nach Wolfsburg.

## 1. Warum haben Sie sich für den Besuch einer SGAVE-Klasse entschieden?

Ich bin ein großer Auto-Fan und wollte mehr über die Funktionsweise und Technik von Autos lernen. Die SGAVE-Klasse hat an unserem College ein besonders hohes Niveau. Die Chancen im Anschluss einen guten Arbeitsplatz zu bekommen, sind daher besser als in normalen Klassen.

## 2. Was sind die Vorteile der SGAVE-Klassen?

Ich sehe 3 Vorteile:

- Es werden andere Lernformen vermittelt, die das Interesse an der Thematik fördern.
- Es wird mehr Fachwissen vermittelt als in den normalen Klassen.
- Als SGAVE-Schüler hat man mehr Möglichkeiten zukünftige Arbeitgeber kennenzulernen.

## 3. Können Sie etwas über den Lernstil in den SGAVE-Klassen sagen?

Der Unterricht wird in Form eines problem- und handlungsorientierten Unterrichts umgesetzt. Der Kundenauftrag steht dabei immer im Zentrum. Das Lernmuster sieht wie folgt aus: Zuerst wird das Problem dargestellt, dann wird es analysiert, im Anschluss wird ein Lösungsvorschlag formuliert und zum Schluss wird die Lösung präsentiert.

## 4. Welchen Einfluss hat der Besuch der SGAVE-Klasse auf Ihre Zukunft?

Ich habe in der Klasse viel mehr gelernt als erwartet. Vieles, das ich gelernt habe, kann ich jetzt im Berufsleben nutzen.

## 5. Was würden Sie Schülern raten, bevor sie sich für einen Ausbildungsplatz entscheiden?

Ich empfehle, sich für einen Ausbildungsberuf zu entscheiden, an dem man wirklich Interesse hat, und sich dann darauf zu konzentrieren. Das Lernen hört niemals auf. Täglich lernt man - auch im Job.

## 6. Wie war Deine Reise nach Wolfsburg?

Die Reise war ein unvergessliches Erlebnis für mich. Ich fühlte mich sehr willkommen bei den deutschen Kolleginnen und Kollegen. Ich habe andere Auszubildende von der ganzen Welt getroffen und vieles gelernt, das ich im Berufsleben niemals gelernt hätte.

## 7. Was haben Sie in der Woche in Wolfsburg gemacht?

Ich besuchte die Autostadt in Wolfsburg, die Produktionsstätte des VW Golf und das Lean Center. Ich habe außerdem an der Verleihung des Volkswagen Konzern Best Apprentice Award teilgenommen. In der Freizeit habe ich mit anderen Preisträgern verschiedene Aktivitäten unternommen. Wir sind zum Beispiel gemeinsam Kegeln gegangen.

## 8. Was war das Interessanteste der Woche und warum?

Das Interessanteste war die Verleihung des Best Practice Award 2017. Es war eine große Ehre für mich, einer der Preisträger zu sein und für meine Ausbildung ausgezeichnet zu werden. Auch die Rede des CEO fand ich sehr beeindruckend.

## 9. Was war noch interessant für Sie?

Der Besuch des Lean Centers hat mir sehr gut gefallen. Ich lernte viel über das künftige Trainingsmodell weltweit: Über die Effizienz in den Büros, wie Menschen und Roboter zukünftig zusammenarbeiten werden und wie die Digitalisierung zukünftig unsere Arbeitswelt verändern wird. Durch den Besuch kann ich meine tägliche Arbeit effizienter gestalten.

Interview: Thomas Papalini, Volkswagen

Übersetzung: Sabine Porsche und Sun Jiahe, GIZ





Schulleiter vor dem Mercedes-Benz Dealership

## Was ist SGAVE ?

Die Strategische Allianz Programm zur Etablierung und Lokalisierung kooperativer Ausbildungsansätze im Rahmen der chinesischen Berufsbildungsreform firmiert unter Sino-German Automotive Vocational Education (SGAVE). Mit dem chinesisch-deutschen Pilotprojekt wird der vom Staatsrat auserufene Reformprozess der Berufsbildung in China begleitet.

SGAVE ist eine weltweit einzigartige Kooperation zwischen dem chinesischen Bildungsministerium (MoE), dem Kompetenzzentrum (CoC) an der Tongji-Universität, den vier Automobilherstellern - Audi, Daimler, Porsche und Volkswagen - sowie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

Der Grundstein dieses Projektes wurde bereits von 2011 bis 2014 in einer Kooperation zwischen den genannten Partnern einschließlich der BMW AG gelegt. In der ersten Phase erfolgte die Einführung des Berufsbildes Kfz-

Mechatroniker und der Aufbau eines College-Netzwerks.

In der Projektphase zwischen 2017 und 2020 steht die graduelle Lokalisierung der Aufgaben im Vordergrund. Fachliche Kompetenzen werden nach und nach an die chinesischen Partner beim CoC übertragen. Weitere Ziele sind die Auditierung der Schulen und die Zertifizierung der Schüler, die stärkere Vernetzung zwischen den Colleges und Händlern sowie die Einführung der dreijährigen Ausbildung zum Karosseriebauer nach Vorbild des deutschen dualen Modells. Darüber hinaus soll die Einbindung weiterer Partner aus Ministerien, Verbänden und der Industrie erfolgen.

Die Strategische Allianz wird im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) finanzierten developPPP.de Programms umgesetzt und von der GIZ durchgeführt.

### Center of Competence for Sino-German Vocational Education (CoC), Tongji-Universität

Chinesisch-Deutsches Haus 1103  
50 Chifeng Street, Yangpu District  
200092 Shanghai, VR China

Frau Xu Zhiju  
Leitung Kompetenzzentrum  
T +86 (0) 159 2180 8458  
E zjxu1963@163.com

Frau He Yi  
Assistenz  
T +86 (0) 183 5711 0607  
E iamheyi@126.com

### Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sunflower 1100  
37 Maizidian Street, Chaoyang District  
100125 Beijing, VR China

Frau Sabine Porsche  
Leitung Private Sector Cooperation  
T +86 (0) 10 / 8527 5180 ext. 40  
E sabine.porsche@giz.de

Frau Wang Yi  
Senior Advisor  
Government Relations & Cooperation Management  
T +86 (0) 10 / 8527 5180 ext. 54  
E yi.wang@giz.de



01/2018

# 创新性中德职业教育合作硕果丰盛

中国职业教育改革的标尺——中德职业教育汽车机电合作项目（SGAVE）

指导委员会会议

经销商信息会

年会

中方内部协调会

# 创新性中德职业教育合作 硕果丰盛

指导委员会会议  
经销商信息会  
年会  
中方内部协调会



# 目录



创新性中德职业教育合作硕果丰盛 ▶ 4

院校颁奖仪式 ▶ 7

获奖学生 ▶ 8

项目介绍 ▶ 12



# 创新性中德职业教育合作硕果丰盛

## 中国职业教育改革的标尺——中德职业教育汽车机电合作项目（SGAVE）

2018年1月10日/同济大学/上海



2018年1月10日，SGAVE项目的130位合作伙伴共聚在同济大学，通过一系列活动增加互相了解，探讨并展望下一阶段的合作重点。会议期间，SGAVE项目合作院校校长们参观了上海梅赛德斯奔驰培训中心和梅赛德斯奔驰经销商。随后的年会暨晚餐把系列活动推向了高潮并画上圆满句号。

现阶段的SGAVE项目于2017年3月正式启动，项目合作伙伴分别为中国教育部，四大汽车制造商（奥迪、戴姆勒、保时捷和大众），同济大学中德职业教育能力中心（CoC），德国国际合作机构（GIZ）。

项目致力于借鉴德国模式推动技术型人才培养，来满足汽车行业对实践型专业人才的需求。各合作伙伴于2011至2014年期间已开展了卓有成效的合作，当时还包括另一家德国汽车厂商宝马。25所院校开设了共110个三年制汽车机电一体化售后专业的SGAVE项目班，项目获得了汽车经销商的一致好评。



教育部国际合作与交流司副司长李海

本次指导委员会会议是签署谅解备忘录后的首次会晤。作为项目最高指导机构，指导委员会设14名席位，包括7名中方代表以及7名来自德国汽车企业及德国国际合作机构的代表。白思妍（Sabine Porsche）作为德国国际合作机构（GIZ）公私部门合作主任主持了本次指导委员会会议。中国教育部国际合作与交流司副司长李海、德意志联邦共和国驻上海总领事馆文化和新闻处处长文木森（Marcel Viëtor）、中德人文交流主任董琦以及大众汽车集团（中国）学院高级总监安博迪博士（Dr. Dietmar Albrecht）致辞。指委会成员明确了指委会的目标和任务，并听取了项目成果汇报以及对未来工作的展望。指委会各成员各抒己见，确定了SGAVE项目对于中国职业教育改革的重要意义。中方发言人李海认为，SGAVE项目已经建立了由国家部委，企业和院校组成的出色的合作平台。现在重要的是要依托这一平台有效建立和扩展合作，中国教育部将继续支持SGAVE项目。安博迪博士作为德国汽车行业代表和德国国际合作机构发言人表示：“我们应该运用今天在指导委员会会议上思想碰撞的火花，在接下来的两年引导SGAVE成功实现我们一致认可并共同追求的目标。”

在大众汽车集团中国职业教育高级主管欧阳黎鹏主持的，由全国各地30多位经销商代表参加的经销商信息会上，戴姆勒大中华区合资企业人力资源支持及中国职业高级经理瞿翔洲表示，汽车经销商是汽车机电一体化毕业生的用人单位，经销商应尽可能早地参与到学生培训。信息会上介绍了针对SGAVE的经销商合作板块的方案并展开讨论。大家一致认为这是一个共赢互利的举措，院校可以获取汽车行业发展的最新信息而经销商可以招募到具备综合能力力量的合格年轻毕业生。

SGAVE当天系列活动的最后一项是年会。年会的焦点是在SGAVE项目出色开展工作的各院校。同济大学中德工程学院院长冯晓教授主持年会，同济大学副校长吴志强教授在欢迎辞中表示，同济大学与德国合作密切，在职业教师培训领域上也有紧密合作，因此SGAVE项目对同济而言十分重要。中国教育部国际合作与交流司副司长李海也强调，中国现在专业技术人才紧缺，所以相关的职业人才培养对中国的发展意义重大，SGAVE项目在这一进程中发挥了重要的作用。



大众汽车（中国）投资有限公司，大众汽车集团（中国）学院高级总监安博迪博士

戴姆勒大中华区投资有限公司合资企业人力资源支持及中国职业教育总监司徒马丁（Martin Spicale）作为汽车厂商代表在致辞中阐述了SGAVE项目已取得的成就并强调，SGAVE项目伙伴已经凝结成了一个团队，因此接下来的项目工作会更加高效地得以执行。德国国际合作机构白思妍（Sabine Porsche）提到德国国际合作机构在中国职业教育领域已有多年合作经验，同时表示SGAVE项目能在中国教育部和汽车行业的紧密合作下进行，是前所未有的优势。法博（Hans-Peter Faber）作为大众汽车集团（中国）前高级总监及SGAVE项目奠基人之一介绍了SGAVE项目是怎样在汽车制造商的倡议下诞生的。浙江交通职业技术学院校长王怡民在发言中提及了SGAVE项目给院校带来的积极效应，如教学领域和职业培训水平的提升。但与此同时，还有面临一些挑战，如如何与汽车行业进行更紧密的合作以提高就业率这一问题。



德意志联邦共和国驻上海总领事馆领事，文化和新闻处处长文木森



指导委员会会议



经销商信息会

发言结束后，院校校长们都热切地等待SGAVE院校审计结果的公布。15所被审核的院校中有12个成功通过了审核。李海和法博（Hans-Peter Faber）向院校领导表示了衷心的感谢，并颁发了“示范院校”铭牌。董琦教授和白思妍（Sabine Porsche）为其中4所院校颁发了“最佳合作院校”铭牌。

授牌仪式后气氛活跃轻松，各合作伙伴与嘉宾们在用餐期间互相沟通，共同勾画项目美好的蓝图。

撰稿人：德国国际合作机构GIZ白思妍（Sabine Porsche）  
翻译：德国国际合作机构GIZ孙佳禾



年会晚宴

# 院校颁奖仪式



教育部李海副司长和大众集团前高级总监法博向12所SGAVE“示范院校”颁发铭牌：北京交通运输职业学院，成都航空职业技术学院，长春汽车工业高等专科学校，重庆电子工程职业学院，湖北工业职业技术学院，江西交通职业技术学院，日照职业技术学院，陕西交通职业技术学院，深圳信息职业技术学院，无锡职业技术学院，芜湖职业技术学院，浙江交通职业技术学院（按学院首字母排序）



同济大学前副校长董琦和德国国际合作机构GIZ公私合作部门主任白思妍女士（Sabine Porsche）颁发SGAVE“优秀合作院校”铭牌：北京交通运输职业学院，长春汽车工业高等专科学校，陕西交通职业技术学院，无锡职业技术学院（按学院首字母排序）

## 获得大众汽车集团最佳学徒奖的SGAVE毕业生 在狼堡举办的颁奖仪式上



王新磊和大众集团首席  
执行官 Matthias Müller在  
颁奖仪式上

王新磊在2014年至2017年间在北京交通职业技术学院完成了为期三年的SGAVE课程汽车机电一体化工程师培训。自2017年7月起，就职于奥迪（中国）北京研发部门。2017年，王新磊荣获大众最佳学徒奖（共46人获奖）。王新磊与其他来自一汽-大众，上汽大众和大众汽车自动变速器（天津）三位同事一起前往狼堡领奖。

## 1. 为什么你决定加入SGAVE试点项目班?

我是一个超级汽车迷，想了解更多汽车如何运行和相关技术方面的知识。SGAVE项目班在我们学院的标准和要求特别高，之后的工作前景也要比普通班级要好。

## 2. SGAVE项目班的优势是什么?

- SGAVE项目课程学习以区别于传统形式，更为丰富的形式进行，学生对学科的兴趣更高
- SGAVE项目课程提供比普通课程更丰富的专业知识
- SGAVE项目学生有更多的机会接触到以后的雇主

## 3. 你能谈一下SGAVE项目部的学习方式吗?

课程形式以实际问题解决和造作能力为导向，并围绕客户委托来进行。

我们的学习方式如下：首先提出问题，然后进行分析，接下来提出解决方案，最后展示。

## 4. 参与SGAVE项目班对你的未来有怎样的影响?

我在SGAVE项目班学到的东西远远超出了我的预期，在SGAVE学到的很多东西可以直接运用到工作中去。

## 5. 如果有学生面临选择进行职业培训道路，你会给他们什么建议?

学生应该选择真正感兴趣的职业教育方向，然后专注于它。

学习无止境，每天在工作中也可以学习到新东西。

## 6. 你的狼堡之行如何?

这是我非常难忘的一次旅行，我感受到了德国同事对我的欢迎和热情。借此机会，我认识了来自世界各地的接受职业培训的同行，也学到了很多在工作中学不到的东西

## 7. 在狼堡的一周里做了些什么?

我参观了狼堡的汽车城，大众高尔夫和精益中心的生产设备。除此之外，我也参加了大众最佳学徒奖的颁奖仪式。休闲时间里，我们与其他获奖者做了很多事，比如一起打保龄球。

## 8. 在这一周里最有趣的部分是什么，原因是?

对我来说最有趣的是2017年最佳学徒奖的颁奖仪式。我很荣幸能成为获奖者之一，并很开心我接受到的职业教育培训受到认可。大众集团首席执行官的演讲也给我留下了非常深刻的印象。

## 9. 还有什么有趣的事吗?

我真的很喜欢精益中心的参观。我学到了大众汽车集团在世界范围内未来培训模式方面的知识：办公室效率，未来人与机器人将如何合作以及数字化将如何改变我们以后的工作世界。通过这次参观，我的日常工作变得更有效率。

采访人：大众集团Thomas Papalini

翻译：德国国际合作机构GIZ白思妍 (Sabine Porsche)  
德国国际合作机构GIZ孙佳禾





校领导们参观梅赛德斯奔驰经销商

## 项目简介

战略联盟“在中国职业教育改革的框架内建立和实施合作培训方案”同时被命名为中德职业教育汽车机电合作项目（SGAVE）。该中德合作试点项目将支持国务院颁布的中国职业教育改革进程。

由中国教育部、四大汽车制造商（奥迪，戴姆勒，保时捷，大众）、同济大学中德职业教育能力中心（CoC）与德国国际合作机构（GIZ）共同开展合作的中德职业教育汽车机电合作项目（SGAVE）是一个中国职业教育改革领域独具一格的中德合作项目。

现阶段的SGAVE项目基于2011至2014年由以上合作伙伴包括德国宝马汽车公司之间的合作。当时的合

作内容是引入汽车机电专业 and 搭建院校网络。

SGAVE项目现阶段 2017至2020年以本土化为中心。专业技术能力将逐步移交给中方伙伴——同济大学职业教育能力中心。其他要移交的工作还包括学校审核，学生考试，院校和经销商之间加强合作以及根据德国双轨制教育模式引入三年制的车身制造技术人员培训模式，此外还有融入更多来自来自国家部委，协会以及行业的合作伙伴。

战略联盟由德国经济合作与发展部资助，由德国国际合作机构负责实施。

### 同济大学中德职业教育能力中心

中国上海市杨浦区赤峰路50号中德大楼1103室  
200092 中国上海

徐智菊女士  
能力中心主任  
T +86 (0) 15921808458  
E zjxu1963@163.com

何女士  
助理  
T +86 (0) 21 / 6597 7192  
E iamheyi@126.com

### 德国国际合作机构 (GIZ)

中国北京市朝阳区麦子店街37号盛福大厦1100室  
100125 中国北京

白思妍女士(Sabine Porsche)  
私营部门合作主任  
T +86 (0) 10 8527 5180 ext. 40  
E sabine.porsche@giz.de

王弋女士  
政府关系与合作管理高级顾问  
T+ 86 10 8527 5180 ext. 54  
E yi.wang@giz.de